

Das neue Führungsduo der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein Lavard Skou Larsen & Martin Jakubeit

Als Nachfolger von Intendant Matthias Gawriloff, der nach Bern gewechselt hat, übernimmt Martin Jakubeit mit sofortiger Wirkung den Posten des Orchestermanagers der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein. Jakubeit war seit 2002 Produktionsleiter des Neusser Ensembles und setzte sich im Verfahren der Findungskommission gegen 17 weitere Bewerber aus ganz Deutschland durch. Als Orchestermanager wird Jakubeit sich hauptsächlich um die kaufmännische sowie organisatorische Seite kümmern. Die Künstlerische Leitung liegt nunmehr vollständig in den Händen von Chefdirigent Lavard Skou Larsen, dessen Vertrag erst vor wenigen Monaten bis 2010/11 verlängert wurde.

Seit mehr als 30 Jahren prägt inspiriertes Musizieren, eine an jedem Pult unverkennbare Leistungsbereitschaft, hohes persönliches Engagement und die unablässige Bereitschaft zur Weiterentwicklung das Bild der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein. Das Repertoire des Ensembles reicht von den Klassikern bis zur Avantgarde: Joseph und Michael Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, aber auch Zeitgenossen wie Luigi Boccherini bilden die tragenden Säulen, um die sich innovative Programmgestaltungen, experimentelle Kombinationen und zum großen Teil aufsehenerregende CD-Einspielungen ranken.

Erst vor wenigen Wochen wurde von dem Label Aktivraum ein Live-Mitschnitt vom Jazz-Cologne-Festival 2007 mit der Deutschen Kammerakademie veröffentlicht: Auf dem Programm stehen drei Kompositionen von Markus Stockhausen, dem großen Grenzgänger zwischen Klassik und Jazz, zeitgenössischen Klängen und Improvisationen. Symbiosis, Relief sowie Ascent and Pause heißen die drei Werke dieser Produktion – und Symbiosis ist auch die gesamte CD überschrieben, deren hinreißende organische Verbindung aus vertrauten und nur scheinbar vertrauten Klängen, Motiven und Atmosphären der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein die dankbare Aufgabe stellte, mit Markus Stockhausen und der Baßklarinetistin Tara Bouman zwei exzellente Solisten zu begleiten.



Der **39-jährige Martin Jakubeit** ist ausgebildeter Kulturwissenschaftler (mit Schwerpunkt Musikwissenschaft) und aktiver Trompeter. Bereits in den Jahren 1996 bis 2002 arbeitete er im Orchestermanagement für die verschiedenen Landesjugendensembles in Niedersachsen und war dann von 2001 bis 2002 als selbständiger Bildungsreferent beim Landesmusikrat Niedersachsen beschäftigt. Ergänzend hierzu wirkte er als Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz in Niedersachsen von Ende 1998 bis 2002, damit ging auch die Gründung und organisatorische Leitung der Brass-Master-Class-Hildesheim (heute Hannover) einher. 1997 wurde ihm die Projektleitung für die landesweiten Förderprogramme des Musikmobils

Niedersachsen übertragen. Bis zum Jahr 2002 war er für die Workshopprogramme für Jugendliche mit über 50 Veranstaltungen sowie das »Jazzpodium Niedersachsen« und »Jugend Jazzt« verantwortlich. Erfahrungen im Konzertmanagement konnte Jakubeit für JazzOverHannover, unter anderem mit Konzerten für das Dave Brubeck-Quartet sammeln.



Der **Dirigent und Geiger Lavard Skou Larsen** wurde **1962** in Brasilien geboren. Mit vier Jahren begann er das Violinstudium bei seinem Vater Gunnar, ergänzt von Unterweisungen durch Ernst Moravec in Wien. Vierzehnjährig wurde er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mozarteum in die Violinklasse von Helmut Zehetmair aufgenommen. Er absolvierte mit

Auszeichnung und schloss ein postgraduiertes Studium bei Sandor Vegh an, in dessen *Camerata Academica* er von 1983-86 Mitglied wurde.

Als Solist trat Skou Larsen zum ersten Mal neunjährig öffentlich mit Orchesterbegleitung auf. Seither konzertierte er in den großen Sälen der Welt, internationale Auszeichnungen folgten. Eingeweiht von seinem Vater und inspiriert von Sergio Celibidache begann Lavard Skou

Larsen seine Tätigkeiten als Dirigent: 1991 gründete er die *Salzburg Chamber Soloists* mit denen er eine intensive Konzerttätigkeit pflegt. Von 1996 bis 2002 ist er als künstlerischer Leiter des *European Union Chamber Orchestras* tätig, das unter dem Patronat seiner Hoheit Königin Sophie von Spanien als kultureller Botschafter weltweit konzertiert.

Als Leiter und Dirigent wird er seitdem von Sinfonie- und Kammerorchestern in Europa, Nord- und Südamerika eingeladen: der Sinfonietta Amsterdam, dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem Orchestre de Chambre de Geneve, dem Orchestre des Pays de Savoie, dem Orquestra Sinfonica de Porto Alegre sowie den Dresdner Philharmonikern. Seit der Saison 2005/6 ist Lavard Skou Larsen Chefdirigent der Deutschen Kammerakademie Neuss. Ferner hat er eine Violinprofessur am Mozarteum Salzburg inne.

*Für weitere Presse-Informationen: Pro Classics · Wöhlerstr. 2 · 41515 Grevenbroich
Tel: 02181-211 670 · Fax: 02181-211 660 · ABDRUCK HONORARFREI · BELEGEXEMPLAR ERBETEN*